

Ueber eine Sendung von Säugethieren und Vögeln aus Ecuador. V.¹⁾

Von

August von Pelzeln.

(Vorgelegt in der Versammlung am 4. October 1882.)

Seine Hochwürden Graf Salis Seewis S. J. hatte die Güte mir eine neuerliche Sendung von Säugethieren und Vögeln aus Ecuador zur Bestimmung und eventuell zum Tausche mit dem kaiserl. Museum einzusenden.

Unter den Säugethieren befindet sich das zweite bekannt gewordene Exemplar des schönen Aeffchens *Midas tripartitus* Alph. Milne Edwards, welches so wie das erste auf welches die Art begründet worden ist, von P. Pozzi am Rio Napo gesammelt worden ist.

Auch unter den Vögeln sind viele seltene Arten enthalten, namentlich Trochiliden, *Mecocerculus graciosus*, *Tetragonops rhamphastinus*, *Attagis chimborazensis* u. a. Als neue Arten haben sich ergeben: *Myiodiactes meridionalis*, von welchem unsere Sammlung bereits früher durch P. Angelo Frigerio ein Exemplar aus Ecuador erhalten hatte, und *Elainea ferrugineiceps*.

Mehrere der Species sind für die Fauna Ecuadors neu und in diesem Lande früher nicht beobachtet worden.

Säugethiere.

Nyctipithecus Oseryi Is. Geoffr. et Dev.

Nyctipithecus Oseryi Is. Geoffr. et E. Dev., Compt. rend. Acad. Paris XXVII.

1848, 498. — Is. Geoffr. Cat. Mammf. 39. — Wagner, Säugeth. Suppl. V,

167. — E. Bartlett et Sclater, Proc. Z. S. 1871, 220 (Ucayale Huallaga).

Nyctipithecus vociferus jun. Schlegel, Mus. Pays-Bas VII, 214.

Ein älteres und ein ganz junges Exemplar.

Midas tripartitus Alph. Milne Edwards.

Midas tripartitus Alph. Milne Edwards in Nouvelles Arch. Mus. Hist. nat.

2. ser. I. 1878, 160. t. 3.

¹⁾ Vgl. diese Verh. Bd. XXIV. (1874) 171, XXVI. (1876) 766, XXVIII. (1878) 15 und XXIX. (1879) 526.

Diese Art wurde auf ein Exemplar begründet, welches P. Pozzi am Rio Napo in Ecuador gesammelt hatte. Das vorliegende, von P. Pozzi ebendort erlegte Individuum ist sonach das zweite, welches bekannt geworden ist. Es stimmt mit der Beschreibung und Abbildung von A. M. Edwards sehr gut überein, ist aber etwas kleiner.

Bei dem erwachsenen von M. Edwards beschriebenen Weibchen beträgt die Länge von der Schnauzenspitze bis zur Schwanzbasis 0.25 cm., die Schwanzlänge 0.30, bei dem hier besprochenen Exemplar die Länge des Leibes 22, des Schwanzes circa 29.

Sphingurus bicolor Tschudi.

Fauna Peruana 186, t. 15.

Von Tschudi's Beschreibung und Abbildung nur durch geringere Grösse verschieden, wahrscheinlich ein junges Thier.

Cervus (Subulo) rufus Illig.

Vögel.

Geranaetus melanoleucus (Vieill.).

Glaucidium ferox (Vieill.).

Der Vogel ist dem als *G. infuscatum* Temm.? bestimmten Exemplar, welches unsere Sammlung von P. Frigerio aus Ecuador erhielt, sehr ähnlich, jedoch durch punktirten Oberkopf verschieden. Brust und Seiten des Leibes sind sehr dunkel gefärbt, ähnlich wie an Mr. R. B. Sharpe's Abbildung des *G. tephronotum* (Catal. B. Brit. Mus. II, t. 13, f. 2).

Syrnium sp.

Ein Nestjunges von dem nicht zu bestimmen ist, welcher Art es angehöre.

Trogon propinquus Cab. et F. Heine.

Mus. Hein. 10. 175. — Ein Weibchen.

Diglossa similis Lafr.

Diglossa similis Lafr., Rev. Zool. 1846, 318 (Bogota). — Gray, Hand List, sp. 1477. — Sclater et Salvin, Nomencl. Av. Neotrop. 15 (Columbia et Venezuela).

Männchen und Weibchen. Diese Art war bisher noch nicht aus Ecuador bekannt. In diesem Lande ist die nahe verwandte *D. sittoides* heimisch, unsere Exemplare stimmen jedoch so genau mit Lafresnaye's Beschreibung überein, dass über die Identität kein Zweifel obwalten dürfte. Das Weibchen ist oberhalb graulich olivenfarben, unterhalb graulich ocherfarben, der untere und mittlere Theil des Bauches lichter, fast weisslich. Flügellänge bei beiden Geschlechtern 6 cm.

Conirostrum sitticolor Lafr.

Im Nomenclator ist nur Columbien, nicht Ecuador als Heimat angegeben.

Conirostrum Fraseri Sclater.

Zwei Exemplare. In der Sammlung befindet sich ein Exemplar aus Ecuador von P. Frigerio erhalten.

Phaetornis Guyi (Less.).

Zwei Exemplare; an einem die Mittelschwanzfedern wenig vorragend, mit nur sehr schmaler weisser Spitze. Als Ecuador bewohnend wird aus der betreffenden Artengruppe *Ph. Yaruqui* angeführt, dessen Schwanzfedern jedoch ganz schwarz beschrieben werden. Ich habe kein Exemplar zur Vergleichung zur Hand. An unseren beiden Individuen ist die Basis der Schwanzfedern grün, was als Kennzeichen von *Ph. Guyi* gilt, dagegen ist auf dem Bauche nichts von fahler (buff.) Farbe zu bemerken, sondern der Abdomen ist dunkel grünlichgrau, und einige Unterschwanzdecken sind weiss. *Ph. Guyi* ist bisher von Trinidad, Venezuela und Ost-Peru bekannt.

Phaetornis symmatophorus Gould.

Oreotrochilus chimborazo (Delattre et Bourc.).

Zwei Exemplare, beide sind nicht vollständig ausgefärbt, Oberkopf mehr grün, an der Kehle in der Mitte grün, an den Seiten violett, die erstere Farbe aber bei weitem nicht so glänzend als am ausgefärbten *O. chimborazo*.

Lafresnaya Saulae (Bourc.).

Chalybura Buffoni (Less.).

Junger Vogel.

Petasophora Delphinae (Less.).

Panoplites Mathewsi Gould.

Phaeolaema aequatorialis Gould.

Weibchen.

Bourcieria insectivora (Tschudi).

Elliot, Classif. Trochild. 76. — Weibchen, 3. Juli. Ein Weibchen aus Ecuador wurde von H. Grafen Salis Seewis 1878 im Tausch erhalten.

Bourcieria fulgidigula Gould.

Männchen und Weibchen.

Lampropygia Wilsoni (Delattre et Bourc.).

Bourcieria Wilsoni Elliot, Classif. Trochild. 77.

Schon im Jahre 1879 hatte das Museum ein Exemplar dieser Art aus Ecuador mit der Sendung des P. Sodiro erhalten.

Heliangelus strophiatatus Gould.

Thalurania nigrofasciata (Gould.).

Zwei Männchen, ein Weibchen.

Thalurania Eriphile (Less.).

Männchen, Weibchen, 30. Juli.

Acestrura Mulsanti (Bourc.).

Myrtis Fannyi (Less.).

Ein ausgefärbtes und drei jüngere Männchen.

Rhamphomicron Herrani (Del.).

Ein jüngerer Vogel.

Rhamphomicron Stanleyi (Bourc. et Muls.).

Jüngerer Vogel.

Rhamphomicron microrhynchus (Boiss.).

Zwei junge Vögel.

Metallura thyrianthina (Lodd.).

Zwei junge Vögel.

Eriocnemis Luciani (Bourc.).

Eriocnemis lugens (Gould.).

Agyrtria viridiceps (Gould.).

Amazilia fuscicaudata (Fraser) (*Riefferi* Bourc.).

Eucephala Grayi (Delattre et Bourc.).

Chlorostilbon angustipennis (Fras.).

Ausgefärbtes und junges Männchen.

Panychlora Poortmanni (Bourc.)? juv.

Bisher nur aus Columbien bekannt.

Synallaxis flammulata Jard.

Unterscheidet sich von einem Exemplar der *S. flammulata*, welches mir mein geehrter Freund Dr. Sclater in liebenswürdiger Weise zur Vergleichung einsendete, nur durch etwas grössere Verbreitung der rostgelben Farbe auf den Schwanzfedern und dadurch, dass die Schäfte derselben nicht vorragend sind.

Trichas semiflava (Sclater)?

Gothlypis semiflava Sclater, Proc. Z. S. 1868, 273 (Ecuador).

Das Exemplar unterscheidet sich von Mr. Sclater's Beschreibung dadurch, dass an der Stirne und von da in einem ziemlich undeutlichen Streifen ober dem Auge weisse Federn vorkommen.

***Myiodiocytes meridionalis* n. sp.**

M. pileo et fronte ad rostri basin usque nigris, corpore supra et ejus lateribus olivaceis, loris, stria utrinque superciliari et gastraeo flavis, rostri maxilla et mandibula nigra, pedibus pallidis. Longit 13 cm., alae 6½, caudae 7, rostri a rictu 1½, tars. 2½.

M. pusillo similis, sed major, fronte nigra nec flava et mandibula nigra nec pallida.

Myiodiocytes pusillus? Pelzeln, Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges., Wien 1876, 769.

Columbia (teste Schrader et Salmin) Ecuador (P. Frigerio et P. Salis Seewis). Bereits im Jahre 1876 habe ich a. a. O. die Unterschiede eines durch P. Angelo Frigerio erhaltenen Exemplares aus Ecuador, von jenen der *M. pusillus* (Wils.) aus Mexiko und Californien hervorgehoben. Gegenwärtig habe ich noch ein von den Herren Schrader und Salmin 1846 acquirirtes Exemplar aus Columbien und jenes der gegenwärtigen Sammlung verglichen und gefunden, dass alle drei Individuen vollkommen unter sich übereinstimmen und sich gleichmässig von den nördlichen unterscheiden. Bei diesen Verhältnissen schien es mir gerechtfertigt, die Vögel aus Columbien und Ecuador als zu einer verschiedenen Art gehörig zu trennen.

Basileuterus coronatus (Tschudi).

Setophaga verticalis Lafr. et Orb.

Setophaga Bairdi Salvin.

Mit einem von H. Taczanowski in Tausch erhaltenem Weibchen aus Central-Peru ganz übereinstimmend. Wohl kaum noch aus Ecuador bekannt.

Myiotheretes striaticollis Sclater.

Cat. Coll. Amer. Birds. 197. — Sclater und Salvin Nomencl. Av. Neotrop. 42. — Zwei Exemplare.

Ochthoeca stictoptera Sclater.*Ochthoeca rufipectoralis* (Lafr.).*Mecocerculus graciosus* Sclater.

Proc. Z. S. 1862, 113 (Ecuador).

Ochthodiaeta fumigata (Boiss.).*Anaeretes parulus* (Kittl.).*Elainea ferrugineiceps* n. sp.

E. pileo nigro olivaceo, medio macula magna ferruginea partim celata, corpore supra olivaceo, tectricum alarum mediarum et majorum apicibus pallide flavis, fascius duas formantibus, remigibus, praesertim secundariis pallide flavo limbatis, gastraeo et tectricibus subularibus virescente flavis. Longit. tot. 9 cm., alae 5, caudae 4, rostri a rictu 1 tars. 1.8.

E. ruficipiti Pelzeln (Orn. Bras. 108 et 179) coloribus haud absimilis, sed multo minor, supra olivacea, subtus flava. — Ecuador (P. Salis Seewis).

Diese Art nähert sich in Grösse und Schnabelform und durch die zarten Beine der Gattung *Tyranniscus*, unterscheidet sich aber durch den rothgefärbten Scheitel von allen Arten derselben.

Pachyrhamphus atricapillus (Gmel.).

Nomencl. Av. Neotrop. 56 (Guiana, Amazonia, Brasilia).

Pipra leucocilla Linné.

Nomencl. Av. Neotrop. 54 (Amazonia, Columbia).

Machaeopterus striolatus Bonap.

Nomencl. Av. Neotrop. 54 (Columbia, Amazonia).

Phoenicocereus nigricollis Swains.

Nomencl. Av. Neotrop. 58 (Amazonia sup.).

Rupicola sanguinolenta Gould.

Ein junges Männchen im Uebergangskleide. Haube lichtroth, fast ins Gelbliche ziehend, Kehle und Bauch hell, Scheitel, Rücken und Brust viel dunkler roth. Flügel und Schwanz braun, die Ränder der ersten Steuerfedern gegen die Basis zu roth.

Cyolorhis nigrirostris Lafr.

Nomencl. Av. Neotrop. 13 (Columbia).

Zwei Exemplare dieser Art wurden 1846 von M. Parzudaki gekauft. Als Heimat war Bolivien angegeben.

Chlorophonia Pretrei (Lafr.).

Nomencl. 17 (Columbia).

Bei einem 1846 von M. Parzudaki gekauften Pärchen ist Bolivien als Fundort genannt.

Euphona aureata Orb.

Ein Männchen und ein junges Weibchen; an letzterem ist die blaue Nackenplatte nur angedeutet, der Bauch geht nach unten in Ocher über.

Buarremon latinuchus Du Bus.

Cissopsis minor Tschudi.

Nomencl. Av. Neotrop. 25 (Bolivia, Peru, Columbia).

Im kaiserlichen Museum befindet sich ein von Verreaux angekauftes Exemplar aus Ecuador (Napó).

Chrysomitris capitalis Cab.

Phrygilus ocellaris Sclater.

Selenidera Reinwardti (Wagler).

Junges Weibchen. Einige Federn des Uropygium sind an der Spitze roth.

Conurus Weddellii Deville.

Nach dem Nomencl. Av. Neotr. 112 u. Reichenow's Conspectus Psittaceorum 170 aus dem Innern Brasiliens, Ost-Peru und Bolivien bekannt, daher neu für die Fauna Ecuadors. Die von Natterer gesammelten Exemplare stammen vom Engenho do Cap. Gama.

Tetragonops ramphastinus Jard.

Capite aurantiicollis Sclater.

Nomencl. Av. Neotrop. 110 (Amazonia sup.).

Campephilus pollens (Bonap.).

Im Nomencl. 98 und Sundevall's Consp. Av. Picinarum 6 ist nur Bogota als Heimat angegeben. Als Fundort eines 1846 von M. Parzudaki acquirirten Weibchen ist Venezuela genannt.

Melanerpes hirundinaceus (Linné).

Nach dem Nomencl. aus Guiana und Ober-Amazonien, nach Sundevall, Consp. Av. Picin. 50 aus Surinam, dem Innern Brasiliens und Neu-Granada. Für Ecuador wohl neu. Natterer sammelte Exemplare dieser Art an folgenden Fundorten: Rio Araguay, Porudo (?), Villa Maria, Caiçura, Salto Girao, Borba (?), Barra.

Attagis chimborazensis Sclater.

Eurypyga helias (Pall.).

Der Vogel scheint den Maassen nach zu *E. helias* und nicht zu *E. major* zu gehören. Flügel 21 cm.

Merganetta leucogenys Tschudi.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Pelzeln August Edler von

Artikel/Article: [Ueber eine Sendung von Säugethieren und Vögeln aus Ecuador. V.. 443-448](#)